

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet werden richtet sich maßgeblich nach Art und Umfang der bestehenden Geschäftsbeziehung. Von Zeit zu Zeit kann eine Aktualisierung dieser Datenschutzhinweis notwendig werden, beispielsweise durch neue gesetzliche oder behördliche Vorgaben.

Bitte geben Sie diese Informationen auch den aktuellen und zukünftigen vertretungsberechtigten Personen und Ansprechpartnern in Ihrem Unternehmen weiter.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Nachstehend informieren wir, die ADMIRAL ENTERTAINMENT GmbH, Theuerbach 30, 88630 Pfullendorf, als verantwortliche Stelle (im Folgenden „ADMIRAL“) gem. Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden „DS-GVO“) über die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Ansprechpartner bei Kunden, Interessenten, Vertriebspartnern, Lieferanten, Dienstleistern, Kooperationspartnern, Organisationen und Projektpartnern (im Folgenden „Geschäftspartner“).

2. Datenschutzbeauftragter

Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten können Sie an den Datenschutzbeauftragten richten. Sie können den Datenschutzbeauftragten unter den folgenden Kontaktdaten erreichen:

E-Mail-Kontakt: Datenschutz@admiral-entertainment.de

Adresse für postalische Kontaktaufnahme:

LÖWEN ENTERTAINMENT GmbH
Datenschutzbeauftragter
Saarlandstraße 240
D-55411 Bingen/Rhein

3. Datenkategorien, Zwecke, und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Datenkategorien

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen von Geschäftsbeziehungen von Ihnen oder Dritten erhalten. Dazu gehören:

- Personen-/Kontaktdaten (z. B. Vorname, Nachname, Gesellschaft, (Mobil-)Telefonnummer, Telefax, E-Mail);
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindung, bestellte Waren, Rechnungsdaten);
- Kommunikationsdaten im Zusammenhang mit Korrespondenz (E-Mails, Briefverkehr);
- Legitimationsdaten (z. B. Ausweispapiere), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftenprobe);
- Weitere Informationen deren Verarbeitung im Rahmen eines Projekts oder der Abwicklung einer Vertragsbeziehung bzw. im Rahmen der Vertragsanbahnung mit der ADMIRAL erforderlich sind oder

die freiwillig von unseren Ansprechpartnern angegeben werden, wie getätigte Anfragen, Qualifikationsnachweise oder Projektdetails;

- Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Quellen (z. B. Handelsregister, Presse) Informationsdatenbanken oder von Auskunftsteilen (z. B. Schufa/Crefo) erhoben werden;
- und soweit im Rahmen von Compliance Screenings erforderlich: Informationen zu relevanten Gerichtsverfahren und anderen Rechtsstreitigkeiten in die Geschäftspartner involviert sind. Ggf. Sanktionslistenprüfung oder sonstige Geldwäscheprüfungen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund der nachfolgend beschriebenen Rechtsgrundlagen und zu Zwecken

- der Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung und Beendigung von Vertragsverhältnissen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO), z. B. Erfüllung eines Vertrages (wie z. B. Lieferung oder Erbringung einer Dienstleistung und Zahlungsabwicklung), allgemeine Kommunikation mit Geschäftspartnern, z. B. Beantwortung von Anfragen zu Produkten und Dienstleistungen, Vertragsverhandlungen etc.;
- aufgrund erteilter Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO), z. B. Zusendung von Newslettern oder Infoschreiben, Teilnahme an Marketingkampagnen oder Umfragen etc.;
- aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO), z. B. zur Erfüllung handelsrechtlicher oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, zur Erfüllung von Melde- oder Auskunftspflichten gegenüber Behörden etc.;
- aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO); z. B. Maßnahmen zur IT-Sicherheit oder Maßnahmen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes, zur Wahrung des Hausrechts, zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche oder zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Sicherstellung von Compliance-Anforderungen Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache, Direktwerbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben, Durchführung von Konzernveranstaltungen;
- Übermittlung von Daten innerhalb einer Unternehmensgruppe für interne Verwaltungszwecke (einschließlich Kunden und Beschäftigtendaten) etc.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Innerhalb unserer Unternehmensgruppe erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. der o.g. Zwecke benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesem Zweck Daten erhalten. Eine Datenweitergabe außerhalb des Unternehmens erfolgt nur, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern oder Sie eingewilligt haben.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, bspw. an:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Unterstützung/Wartung von IT-Anlagen, Datenvernichtung, Zahlungsverkehr, Buchhaltung)
- diejenigen Stellen für die Sie uns ggf. Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

Es erfolgt grundsätzlich keine Weitergabe an Empfänger in Länder außerhalb der EU/EWR. Sofern im Einzelfall eine Datenübermittlung in Drittstaaten stattfinden sollte, ist dies entweder erforderlich zur Vertragsdurchführung, erfolgt im Rahmen einer Auftragsverarbeitung, ist gesetzlich vorgeschrieben oder erfolgt auf Grundlage einer Einwilligung, die sie uns erteilt haben. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Land außerhalb der EU/EWR findet nur statt, wenn entweder für das jeweilige Land ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission existiert oder wenn andere angemessene Datenschutzgarantien im Sinne der Art. 44 ff. DS-GVO (z. B. Abschluss der Standarddatenschutzklauseln) vorliegen.

5. Speicherfristen

In der Regel werden personenbezogene Daten nach Ablauf der rechtlichen (vornehmlich der handels- und steuerrechtlichen) Aufbewahrungsfristen gelöscht. Sofern die personenbezogenen Daten nicht von den rechtlichen Aufbewahrungspflichten berührt sind, werden sie gelöscht, wenn sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Eine befristete Weiterverarbeitung ist bspw. zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen, z. B. nach Handelsgesetzbuch oder Abgabenordnung. Die dort genannten Fristen betragen 2 bis 10 Jahre
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften (z. B. §§ 195ff. BGB).

Eine abweichende Speicherfrist kann vorliegen, wenn Sie hierin bei Erhebung der Daten eingewilligt haben.

6. Bereitstellungspflicht Ihrer Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

7. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das **Recht auf Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das **Recht auf Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das **Recht auf Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das **Recht auf Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DS-GVO, sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten eventuell die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein **Beschwerderecht** bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Eine erteilte **Einwilligung** in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, **Widerspruch** einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre

personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Recht und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wie können Sie die vorstehenden Rechte ausüben?

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie gegenüber der ADMIRAL geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren an die folgenden Kontaktdaten richten:

Per E-Mail: datenschutz@admiral-entertainment.de

Bitte beachten Sie, dass wir bei derartigen Anfragen sicherstellen müssen, dass es sich tatsächlich um die betroffene Person handelt.